

HFV sagt DANKE ans Ehrenamt

HFV-Ehrungsveranstaltung würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement

Am Donnerstag, den 05.12.2024, fand in der HFV-Sportschule eine besondere Ehrungsveranstaltung statt, die ganz im Zeichen des Ehrenamts stand. Anlässlich des internationalen Tags des Ehrenamts wurden zahlreiche engagierte Persönlichkeiten für ihren unermüdlichen Einsatz im Hamburger Fußball geehrt. Prominentester Gast war der ehemalige Profi Thomas Helmer.

Die Veranstaltung war geprägt von einer hervorragenden Stimmung und einem exzellenten kulinarischen Angebot. Die Anwesenden genossen nicht nur das gute Essen und die herzliche Atmosphäre, sondern auch die inspirierenden Reden durch HFV-Präsident Christian Okun, den Landesehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer sowie den Talkgästen Christopher Siegk und Thomas Helmer.

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement wurden folgende Personen ausgezeichnet:

- **Dilek Atlas** (FC Bergedorf 85)
- **Harald Bröcking** (SV Curslack-Neuengamme)
- **Grant Kendon-Sharka** (SV Barmbek)
- **Peter Schwarzmayr** (SV Groß Borstel)
- **Dennis Zwalinna** (SV Nettelburg-Allermöhe)



Foto Norbert Gettschat
Die Geehrten des Abends

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2025 wurden geehrt:

- **Manfred Wolny** (K.S. Polonia)
- **Omar Sabri Darvish** (SV Este 06/70) – zusätzlich aufgenommen in den DFB-Club 100
- **Anja Korsig** (Düneberger SV) – zusätzlich aufgenommen in den DFB-Club 100

Der DFB-Ehrenamtspreis wird seit 1997 jährlich vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden verliehen. Jeder Verein hat die Möglichkeit, hochengagierte Vereinsmitarbeitende für die Auszeichnung vorzuschlagen. Die Preistragenden werden für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen geehrt und zu Dankeschön-Wochenenden eingeladen, die von den Landesverbänden organisiert werden. Aus den Siegern und Siegerinnen werden die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen ausgewählt und in den „Club 100“ des DFB aufgenommen.

Als DFB-Fußballhelden bzw. -heldinnen wurden ausgezeichnet:

- **Nikolai Scherping** (TuRa Harksheide)
- **Jan Patrick Schneidewind** (SC Pinneberg) – in Abwesenheit
- **Jan Schlößer** (Duvestedter SV)
- **Leonie Stieglitz** (Blau-Weiß 96 Schenefeld) – in Abwesenheit
- **Jennifer Wende** (Düneberger SV)

Diese Fußballhelden und -heldinnen sind zu einer Bildungsreise nach Barcelona im Oktober 2025 eingeladen, wo sie wertvolle Erfahrungen sammeln und sich weiterbilden können. Außerdem sind sie nun Teil des HFV-Netzwerks für junges Engagement und werden zu den Netzwerktreffen im HFV eingeladen.

Die Ehrenamtlerin des Monats November wurde **Katja Schlößer** (Duvestedter SV). Sie wurde für ihr Engagement außerhalb ihrer Tätigkeit in der Geschäftsstelle geehrt. Als Anerkennung für ihre herausragende

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Arbeit erhielt sie Taschen für eine Mannschaft ihres Vereins, die von Signal Iduna gesponsert wurden.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Heimspiels des FC St. Pauli am 29.11.2024 **Katrin Möller** (TuS Osdorf) und beim Heimspiel des Hamburger SV am 06.12.2024 **Jean Künzel** (Hamburger SV) für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement im Stadion und bei der Veranstaltung ausgezeichnet.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war das Gespräch mit Christopher Siegk über die Bildungsreise nach Barcelona in diesem Jahr. Die Begeisterung und die positiven Eindrücke waren noch immer spürbar und inspirierten viele Anwesende.

Thomas Helmer, ehemaliger Profi und EM-Sieger, berichtete in einem Talk über seine Erinnerungen an den EM-Sieg, die Wichtigkeit des Ehrenamts und die Rolle, die Profis und Ex-Profis dabei spielen können. Er betonte, dass jeder Profi einmal in einem Amateurclub angefangen hat und wie wichtig es ist, stets über das Ehrenamt zu sprechen und darauf aufmerksam zu machen.

Diese Veranstaltung unterstreicht die immense Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Sport. Die ausgezeichneten Personen sind wahre Vorbilder, die durch ihren Einsatz und ihre Leidenschaft das Vereinsleben bereichern und die Gemeinschaft stärken. Ihr Engagement ist unbezahlbar und verdient höchste Anerkennung.

Andreas Hammer präsentiert Walking Football beim Senatsempfang

„Hamburg engagiert sich – Vielfalt des Ehrenamtes im Sportbereich“

Am 29.11.2024 wurde Andreas Hammer (Mitglied HFV-Spielausschuss und Landesehrenamtsbeauftragter) eine besondere Ehre zuteil. Er wurde vom Hamburger Senat angefragt die neue Fußball-Spielform „Walking Football“ den rund zweihundert Gästen im Rahmen des Senatsempfangs mit dem Titel „Hamburg engagiert sich – Vielfalt des Ehrenamtes im Sportbereich“ näher zu bringen.

Nach der Eröffnungsrede von Dr. Peter Tschentscher (Erster Bürgermeister Freie und Hansestadt Hamburg) und einer Musikeinlage von Schülern und Schülerinnen der Schule Alter Teichweg, präsentierte Andreas die Sportart und ihre wesentlichen Regeln im Hamburger Rathaus. Unter den Zuhörern befanden sich neben diversen ehrenamtlich tätigen Personen, zahlreiche Vertretungen div. sportlicher Institutionen, Vereine und Verbände sowie der Politik und Stadt. Mit vom HFV dabei waren HFV-Präsident Christian Okun, die HFV-Geschäftsführer Jörg Timmermann und Dominik Voigt so-



Foto Privat

HFV-Geschäftsführer Jörg Timmermann, HFV-Spielausschussmitglied Yvonne Petrich, HFV-Präsident Christian Okun, Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, HFV-Spielausschussmitglied Andreas Hammer und HFV-Geschäftsführer Dominik Voigt (v.l.)

wie HFV-Spielausschussmitglied Yvonne Petrich. Im Anschluss gab es die Möglichkeit mit den anwesenden Personen in den Austausch zu kommen.

DFB Goal Girl Akademie in Hamburg

Die DFB Goal Girl Akademie, durchgeführt durch die Egidius-Braun-Stiftung, war am Samstag, den 09.11.2024, in Hamburg.

Am Samstagvormittag fand im Rahmen der Goal Girl Akademie eine Veranstaltung zum Thema „**Mediale Darstellungen von Frauen im Sport**“ in den Räumlichkeiten der Agentur Brinckertlück statt. Katrin Niehoff, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen und Mädchen im HFV, war eingeladen und stellte das Projekt „**Kicking Girls**“ vor. In Hamburg startete das Projekt 2011 in Zusammenarbeit mit den **Futbalo Girls**. Aktuell finden an 31 Grundschulstandorten in Hamburg wöchentlich Fußball-AGs statt, die vom HFV koordiniert werden.

Das Ziel des Projekts ist es, die Lebenssituation der Mädchen zu verbessern und ihnen die Freude am Fußball näherzubringen. Besonders Mädchen ohne Zugang zu Sportvereinen stehen im Fokus. Regelmäßige Fußballturniere und die Ausbildung von Schulfußballassistenten unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen. Das Projekt ermöglicht allen Mädchen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Kultur, das Fußballspielen.

Am Nachmittag nahm Yvonne Petrich (HFV) an einer Podiumsdiskussion zum Thema „**Frauen und Mädchen im Fußball**“ beim HSV teil. Diskutiert wurden das Selbstverständnis von Frauen im Fußball, die Rolle von Frauen als Trainerinnen von Jungen- und Mädchenteams sowie die Wahrnehmung von Frauen in dieser Männerdomäne. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Umgang mit Situationen, in denen sich Frauen unwohl oder angegriffen fühlen. Hierbei wurden Erfahrungen mit Frauen ausgetauscht, die bereits länger im Fußball tätig sind, und deren Umgang mit bestimmten Herausforderungen erläutert.

Besonders hervorgehoben wurden die vielfältigen Weggänge von Frauen im Fußball und die Frage, was man von ihnen lernen kann. Ein inspirierendes Beispiel ist

Foto Getty Images / Vera Loitzsch



Yvonne Petrich (HFV), die aktuell die einzige Frau im Spielausschuss der Herren ist. Sie betonte, dass es für sie keinen Unterschied mache, ob man eine Frau oder ein Mann ist, sieht jedoch auch, dass die Diskussion um die Wahrnehmung von Frauen im Fußball weiterhin aktuell bleibt.

Auch die Hamburger Sportjugend (HSJ) war mit Pia Wilke vertreten, die wertvolles Feedback aus Sicht des HSJ zu diesem Thema beisteuerte. Der Austausch von Erfahrungen und Meinungen fand in einer offenen und freundlichen Atmosphäre statt, was den Tag zu einem großen Erfolg machte. Die jungen Frauen waren aktiv, engagiert und interessiert!

Das Rahmenprogramm umfasste zudem eine Stadionführung, die die Veranstaltung abrundete und für alle Teilnehmenden zu einem besonderen Erlebnis machte. Ein besonderer Dank geht an Caroline Giffhorn, deren Engagement und Unterstützung maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

Fußball-Ferien-Freizeiten 2025: Bewerbungsphase startet

Fußballvereine aufgepasst: Im Sommer 2025 finden wieder die Fußball-Ferien-Freizeiten statt. 18 einwöchige Programme an sechs Standorten quer durch die Republik. Das Schwerpunktthema im kommenden Jahr ist „Demokratie“. Fußballvereine sind Orte der gelebten Demokratie, Orte, wo grund-

gende demokratische Werte wie Mitbestimmung, Chancengleichheit und Verantwortung gefördert werden. Die DFB-Stiftung Egidius Braun sucht die 75 engagiertesten Klubs und lädt sie zur Teilnahme an den Freizeiten ein. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 18. Dezember.

Im Verlauf der Sommerferien wird es an sechs Standorten – dem Uwe Seeler Fußball Park in Malente, der Sportschule „Egidius Braun“ in Leipzig sowie den Sportschulen der DFB-Landesverbände in Edenkoben, Grünberg, Hennef und Schöneck (Karlsruhe) – Freizeiten geben. Teilnehmen können pro Verein zwölf Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren (Jahrgänge 2010 bis 2012) mit bis zu zwei Betreuenden. Es können sich Teams bewerben, die aus Mädchen, Jungen oder gemischten Formationen mit mindestens zwei Mädchen bestehen. Die Teams können selbstverständlich auch jahrgangsübergreifend zusammengestellt werden.

Teilnahme ist Dank und Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Die DFB-Stiftung Egidius Braun trägt für alle teilnehmenden Mannschaften die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und das Programm. Auch die An- und Abreise wird organisiert und übernommen. „Bei den Freizeiten geht es immer auch um ein Dankeschön an Fußballvereine, die sich an der oft zitierten Basis mit besonderem Engagement hervortun“, erklärt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Egidius Braun. Dies war dem ursprünglichen Initiator der Freizeiten – dem langjährigen DFB-Präsidenten – eine Herzensangelegenheit und diese Ambition ist immer noch aktuell. Ebenfalls hat die Wirkung der gemeinsamen Tage in der Sportschule auf die Teilnehmenden auch nach rund drei Jahrzehnten nicht an Intensität verloren. „In den Fußball-Ferien-Freizeiten entwickelt sich ein besonderer Geist. Die gemeinsame Zeit führt zu einem besonderen Zusammenhalt

innerhalb der Gruppe. Man teilt gemeinsame Erlebnisse und knüpft neue Freundschaften. Das bleibt oft für sehr lange Zeit in bester Erinnerung“, hebt DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert, der Vorsitzende des Vorstands der DFB-Stiftung Egidius Braun, hervor.

Das Programm der Freizeiten geht weit über gemeinsames Fußballtraining hinaus. Besuche prominenter Persönlichkeiten, Stadionführungen bei Bundesliga-Klubs, Teambuilding-Aktionen, Workshops zu gesellschaftlich relevanten Themen, der Besuch von Kletterparks und vieles mehr sind Bestandteile der Freizeiten. Klar, dass es im kommenden Jahr im Programm auch um das Thema „Demokratie“ geht.

Die Fußball-Ferien-Freizeiten richten sich an breiten sportlich ausgerichtete Fußballvereine. Die Bewerbungen um die Teilnahme sind bis zum 18. Dezember 2024 über diesen Link möglich: <https://fussball-ferien-freizeiten.de/bewerben>



Erster HFV-Futsal-Cup für Ü32-Frauen am 10.01.2025

Am Freitag, den 10. Januar 2025, feiert der 1. HFV-Futsal-Cup für Ü32-Frauen seine Premiere! Die Veranstaltung ist eine großartige Gelegenheit, den Futsal-Sport in entspannter Atmosphäre zu erleben und die Spielfreude der teilnehmenden Teams zu genießen.

Das Turnier beginnt um 18:00 Uhr und findet in der HFV-Sporthalle statt. Mit dabei sind Teams, die in spannenden Gruppenspielen um den Titel kämpfen.

Alle wichtigen Informationen wie die Gruppeneinteilung, die Durchführungsbestimmungen sowie die Futsal-Sonderregeln sind bereits auf unserer Homepage verfügbar. Wir laden alle Fans und Interessierten herzlich ein, vorbeizukommen und die Teams lautstark zu unterstützen.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Dominik Voigt,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de



Foto HFV

